



B.E.St.[®]-Kriterien

10 Schritte für eine babyfreundliche Geburtsklinik

1. Wir haben schriftliche Richtlinien zur Förderung der Bindung zwischen Mutter und Kind sowie zur Stillförderung. Diese werden regelmäßig mit allen Mitarbeitern besprochen.
2. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig geschult, sodass sie über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Umsetzung der B.E.St.-Richtlinien verfügen.
3. Alle schwangeren Frauen bzw. werdenden Eltern werden über die Bedeutung und Praxis des Stillens und der Bindungs- und Entwicklungsförderung informiert.
4. Den Müttern wird ermöglicht, unmittelbar ab Geburt ununterbrochen Hautkontakt mit ihrem Baby zu haben – mindestens eine Stunde lang oder bis das Baby das erste Mal gestillt wurde.
5. Den Müttern wird das korrekte Anlegen gezeigt und ihnen erklärt, wie sie ihre Milchproduktion aufrechterhalten können.
6. Neugeborenen werden weder Flüssigkeiten noch sonstige Nahrung zusätzlich zur Muttermilch gegeben – außer bei medizinischer Indikation.
7. Wir praktizieren 24h-Rooming-in, das heißt Mutter und Kind bleiben 24 Stunden am Tag zusammen.
8. Wir unterstützen die Eltern dabei, die Signale ihres Kindes zum Stillen bzw. Füttern zu erkennen und angemessen darauf einzugehen.
9. Gestillten Kindern werden keine künstlichen Sauger angeboten. Die Eltern werden zur Anwendung und den Risiken von Flaschen, Saugern und Schnullern beraten.
10. Wir unterstützen im Rahmen der Entlassung dabei, dass Eltern und Kinder zeitnah Zugang zu fortlaufender Unterstützung und Betreuung erhalten. Unter der Leitung einer IBCLC findet zweimal im Monat eine Stillgruppe statt.